Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296248
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Kochstraße 124
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 297/a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Hinterhaus und Fabrikgebäude im Hof; Vorderhaus mit Tordurchfahrt, Fassade mit Putzdekoration in Jugendstil- und Reformstilformen, zwei Kastenerker, im Hof ehemaliges Fabrikgebäude der Leipziger Essenzfabriken Dr. Helff & Co., ortsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

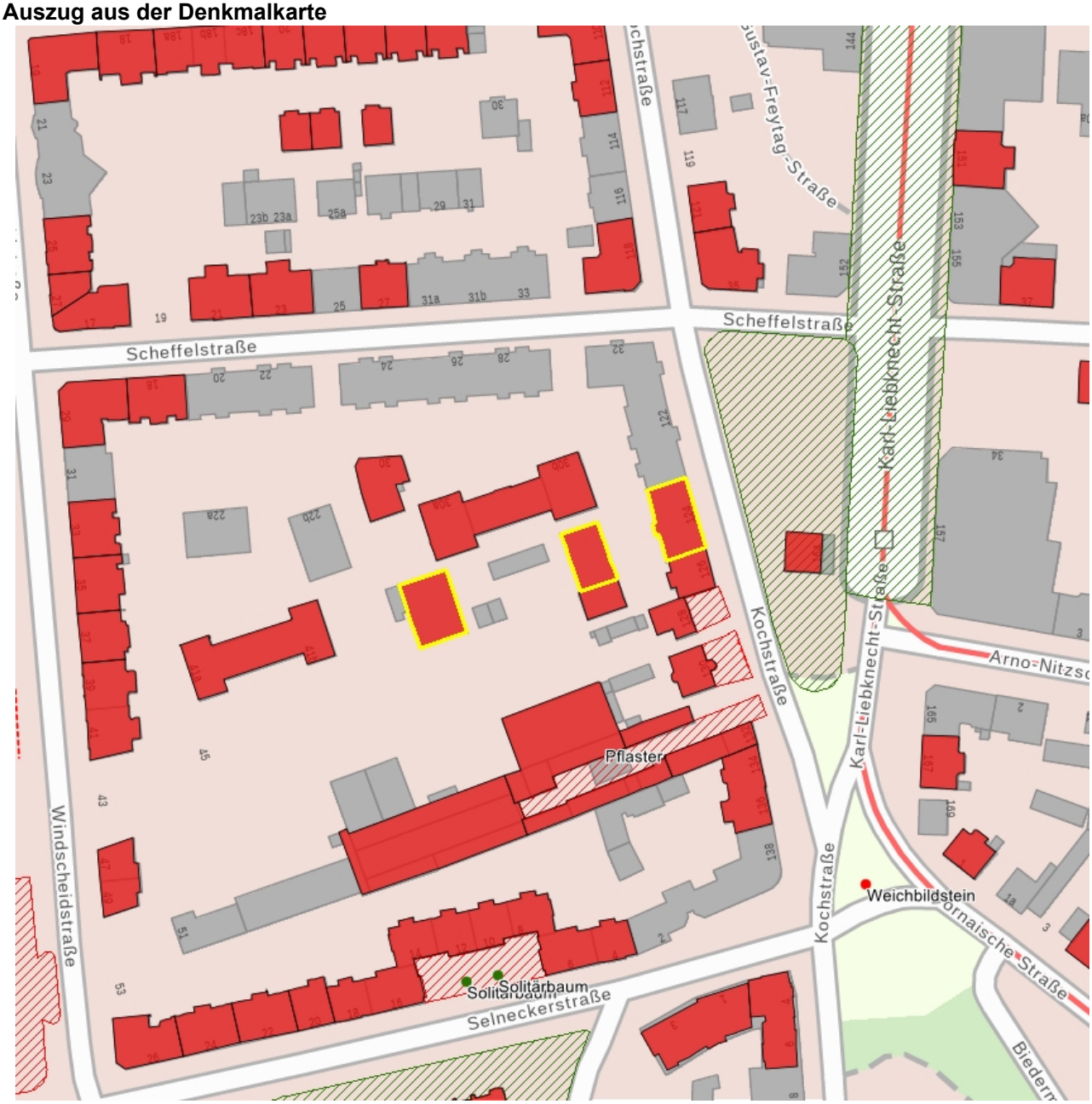
An die Stelle der hier ansässigen Connewitzer Gärtnereien und zweigeschossigen Wohnhäuser ließ der Baumeister Emil Jänig 1906 bis 1908 ein neues Vorderhaus und Hofgebäude errichten. Die Fassade des Vorderhauses setzt in Fortführung von Jugendstiltraditionen auf die ästhetische Wirkung verschiedener Materialien und Strukturen: Schablonen-Putzdekorationen über gequadertem Natursteinsockel und verschieferte Erker-Obergeschosse. Wie das schöne Türblatt ist auch die Flurausstattung mit Wandkacheln und Deckenstuck erhalten. 1911 entstand im Hof hinter dem Wohn- und Kontorgebäude ein dreigeschossiger Fabrikbau (Leipziger Essenzfabriken Dr. Helff und Co).

Datierung	1906-1908 (Mietshaus); 1906-1908 (Hinterhaus); 1911 (Fabrikgebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296248 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.